

Nun also doch: Räumungsverkauf bei eZee

Gustav Maurer schließt sein gut laufendes Elektrorad-Fachgeschäft in der Berliner Straße in Böblingen – Nachfolger abgesprungen

Monatelang glaubte Gustav Maurer, einen Nachfolger für das 2011 gegründete Elektrorad-Fachgeschäft eZee in der Berliner Straße 5 in Böblingen gefunden zu haben. Doch plötzlich kam es anders.

VON SABINE ELLWANGER

BÖBLINGEN. Im Grunde war mit dem Nachfolger alles geregelt. Mündlich. „Dann kam 14 Tage vor Weihnachten der Anruf. Es wird nichts, weil die Bank nicht mitspielt“, schüttelt Gustav Maurer den Kopf über diese überraschende Absage. Jetzt steht also doch der Räumungsverkauf an. Er startet sofort, am 2. Februar soll der letzte Verkaufstag sein.

Gustav Maurer wird in den Ruhestand gehen. „Endlich selbst mehr Zeit haben zum Radfahren. Unsere ganzen Touren aus den vielen Tourenhefte endlich selbst mal abfahren“, darauf freut sich der 63-Jährige. „Mein erster Gedanke nach dieser Absage war allerdings: selber noch weitermachen“, berichtet er von seiner Reaktion. „Doch das Rentnerleben ruft.“

Der Plan ist, im Februar den Ladenschlüssel umzudrehen. „Aber es tut mir in der Seele weh, dass ich nun meine Kunden im Stich lassen muss“, bedauert er. „Durch unsere Radtouren sind viele freundschaftliche Verhältnisse und WhatsApp-Gruppen entstanden“, blickt er zurück. Zudem gebe es nun in der Böblinger City keine Fahrradwerkstatt mehr, die nächste ist auf der Hulb. „Unsere Kunden fragen jetzt schon: Und wo gehe ich dann hin?“

Diesbezüglich hat Gustav Maurer etwas vorgesorgt: „Von vielen Messen und Events habe ich zu Jürgen Lindner, einem der Sportivo-Geschäftsführer, ein kooperatives Verhältnis“, berichtet er. Das Sindelfinger Fahrrad-Geschäft habe in der Werkstatt sein Team verstärkt. „Mit ihm habe ich bereits abgestimmt, dass ich meine Kunden schicken kann. Auch an meinen Mitarbeitern hat Sportivo Interesse signalisiert. Einer arbeitet bereits jetzt dort.“

In der Berliner Straße in Böblingen stehen nun die Zeichen auf Abschied. Ein bitterer Nachgeschmack bleibt, zumal in puncto Geschäftsübergabe bereits alles sicher geregelt schien. „Der vermeintliche Nachfolger



Der Countdown bei eZee läuft, der Räumungsverkauf ebenfalls. Bis Anfang Februar möchte Gustav Maurer alles loshaben

Foto: sel

hat sich genau über alles informiert, hat mit den Mitarbeitern schon Absprachen getroffen, mit dem Vermieter über Umbaupläne geredet. Sogar ein Elektrorad habe ich schon über die Firma des Nachfolgers bestellt und ausgeliefert.“

Bis zum 2. Februar soll der Laden leer sein

Maurer kann es selbst kaum glauben. „Dummerweise hatten wir keinen Vorver-

trag gemacht. Der Verkauf des Unternehmens war ja bis ins Detail geplant. Der nun abgesprungene Hauptinteressent seinerseits habe ebenfalls ein zweites, aber weitaus teureres Eisen im Feuer gehabt, erzählt Maurer, das sich aber zerschlagen habe. „Wie hätte da die Finanzierung gehen sollen?“ Ein ziemlich dickes Fragezeichen bleibe stehen.

Nun aber der Blick nach vorne. Der Räumungsverkauf steht an. „Bis zum 2. Februar sollte der Laden leer sein. Das ist eine ganze Menge, denn über 60 Räder sind noch da.

Richtig gute Schnäppchen für Damen, für Herren, auch Mountainbikes gibt es noch. Und jegliches Zubehör wie Helme, Taschen, Teile und vieles mehr. Sogar Ersatzteile aus der Werkstatt werden abverkauft“, ergänzt Maurer. Im Grunde ist nun alles vorgezeichnet, so, dass Ende Februar das Geschäft geräumt ist und der Schlüssel dem Vermieter übergeben werden kann.

Falls nicht doch noch ein Kaufinteressent um die Ecke steuert. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.